

Guten Tag alle zusammen,

ich bin bisher stiller Mitleser hier im Forum gewesen aufgrund meines zunehmenden Haarausfalls ! und habe mich nun entschieden ein eigenes Thema zu eröffnen, in denen ich meine gesamte Erfahrung und Verlauf bzgl. Haartransplantation sowie auch hoffentlich eure Einschätzungen und Hilfestellungen allen interessierten Leidensgenossen, die wie ich vor der Entscheidung Haartransplantation stehen/standen, berichten.

Kurz zu meiner Geschichte:

Haarausfall hat bei mir mit etwa 26 Jahren angefangen (zumindest hier ist es mir zum ersten Mal aufgefallen).

Folgende Diagnosen wurden bei zwei verschiedenen Ärzten bei mir gemacht:

Beim 1.Arzt: Nur aufgrund Sichtanalyse (typisches Verlaufsmuster) wurde mir quasi garantiert dass ich androgenetischer/anlagebedingter Haarausfall habe. Regaine wurde verschrieben.

Beim 2.Arzt: Nur Sichtanalyse (typ. Verlaufsmuster) --> Diagnose: Anlagebedingter Haarausfall zu 95 %, eine Blutuntersuchung hat man mir angeboten.

In meiner Familie hatte keiner Haarausfall bis auf die beiden Brüder meiner Mutter und mein Vater, der allerdings aber erst im hohen Alter mit ca. 53 Jahren.

Der Haarausfall ist hauptsächlich am Oberkopf +Tonsur und Geheimratsecken.

Mittlerweile bin ich 30 Jahre alt und mein Zustand ist so schlecht (es belastet mich auch sehr), dass ich mich dazu entschieden habe

auf jeden Fall eine FUE Haartransplantation durchführen zu lassen, sofern eine hohe Wahrscheinlichkeit gegeben ist, dass die

Haartransplantation gute Ergebnisse erzielen könnte --> ich hoffe das soooo sehr.

In diesem und folgenden Beiträgen sind aktuelle Bilder von mir in ZIP-Dateien gepackt, ein Bild ist von 2005 wo ich noch kein Haarausfall hatte

Ich bin gerade dabei mich zu informieren bzgl. Haartransplantation. Danke mittlerweile bin ich ganz gut eingelese in dem Thema Haartransplantation.

Wie gesagt werde ich hier meinen gesamten Erfahrungsbericht niederschreiben

--> Beratungsergebnisse, Arzt, Ablauf, Vorher-Nachher Bilder usw. posten, um anderen damit evtl. zu helfen, die Fragestellungen haben und auch vor der Entscheidung Haartransplantation stehen.

Ich hoffe ihr könnt mir auch helfen, diesen Erfahrungsbericht auch mit Antworten zu meinen Fragen zu füllen.

Folgende Fragen hätte ich:

1.) Was denkt ihr welches Hamilton-Norwood Schema Stadium habe ich?[/b]

Meine Einschätzung ist hier, dass ich Stadium 5a bin.

2.) Wie hoch schätzt ihr die Graftanzahl um ein gutes Ergebnis bei mir mit Hilfe einer FUE Haartransplantation zu erzielen?

Ist es überhaupt möglich bei einem Stadium wie bei mir mit FUE Haartransplantation ein gutes Ergebnis zu erzielen?

3.) Ich nehme bisher keinerlei Medikamente --> man hatte mir damals Regaine verschrieben, aber ich habe es nicht genommen.

Ich will einfach nicht die Nebenwirkungen risikieren (auch wenn die Wahrscheinlichkeit sehr gering ist) besonders nicht bei Finasterid...

und mein ganzes Leben irgendwelche Medikamente nehmen, die auch erhebliche Nebenwirkungen haben könnten wie Finasterid.

Ist der Erfolg der Haartransplantation trotzdem gegeben bzw. kann ein gutes Ergebnis erzielt werden auch wenn ich keinerlei Medikamente gegen

Haarausfall nehme?

4.) Meine große Sorge ist, dass durch die Haartransplantation viele der noch vorhandenen Haarwurzeln beschädigt werden oder

ein permanenter Shockloss auftritt, so dass mein Zustand nach der Haartransplantation noch schlechter ist als jetzt?

Gibt es hier vielleicht schlechte Erfahrungen von anderen Usern dieses Forums?

Evtl. sind hier auch einige, welche in etwa den gleichen Zustand wie ich haben/hatten und eine Haartransplantation gerade planen oder

bereits gemacht haben. Für sämtliche Erfahrungsberichte und Hilfestellungen bin ich sehr dankbar.

Vielen Dank schonmal im Voraus für eure Unterstützung und Mitarbeit an meinen Erfahrungsbericht hier.

Ich hoffe ihr könnt mir weiterhelfen.

Viele Grüße an alle Leidensgenossen

File Attachments

1) [2012_09_26_HairLoss1.zip](#), downloaded 232 times
